

Salzische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Salzischer Courier.)

Anzeige... 20 Pf.

Nummer 10.

Salze, Donnerstag 12. Januar 1893.

185. Jahrgang.

Politische und vermischte Nachrichten.

Der Kaiser hat am Dienstag bereits mit den Herren seiner Begleitung...

Die Kaiserin empfing in besonderer Audienz die Gemahlin des Kaiserlichen Oberstleutnants...

Die Zollverhandlungen zwischen Deutschland und England wurden einer Geruch-Werbung zufolge...

Colonats. Dem Deutschen Antifabrikanten-Komitee ist aus Bagamoyo...

Der Prinz und die Prinzessin Friedrich Leopold werden am Sonntag den 14. Januar...

Der Prinz und die Prinzessin Schleswig-Holstein treffen zu den bevorstehenden Hofballen...

Das Krönungs- und Ordensfest wird am 15. d. Mts. am nächsten Sonntag...

Ein weiterer Anschlag zu dem im Januar 1892...

Dr. Kopp hat, begiebt von seinem Gebiete...

Letzter Kaiserin Friedrich, der Wien die Stelle nach Rom angetreten...

Der Steueraussschuß des Abgeordnetenhauses hielt Dienstag Abend seine erste Sitzung...

Im Geresenausschuß des Reichstags hat der Abg. Eugen Richter...

Ein. Traktatbericht. Es wurde beschlossen, die diesjährige Convention des deutschen Eisenbahnverkehrs...

In den Welfenfondsausschreitungen. In der Frankf. Ztg. veröffentlichte die bei der Welfenfondsausschreitungen...

Die Darstellung der Frankfurter Zeitung von der Angelegenheit des Welfenfondsausschreitungen...

Das Krönungs- und Ordensfest wird am 15. d. Mts. am nächsten Sonntag...

Dr. Kopp hat, begiebt von seinem Gebiete...

Wer sich durch ein Ehrenwort verpflichtet hat, wir sicher gut thun, sich vor Schritten zu hüten...

Der österreichische konservativere Verein sollte bekanntlich in der ersten Generalversammlung...

Der Gausathenausschuß des Reichstags trat gestern in die Verhandlung der ihm überreichten...

Wie bemerkt, liegt dem Reichstags ein Projekt zu einem Entwurfsentwurf des Reichs-Vormals...

Wie bemerkt, liegt dem Reichstags ein Projekt zu einem Entwurfsentwurf des Reichs-Vormals...

Dr. Kopp hat, begiebt von seinem Gebiete...

Dreierlei Schnee.

Novelle von Robert Kitzmann.

Am vergangenen Abend hatte es zu schneien begonnen, und noch war kein Aufhören...

Am Nachmittag war der Wind stärker geworden, ohne die Wolken vertreiben zu können...

Solche Stellen waren gefährlich für die wenigen Menschen, die sich hinausgewagt hatten...

hier fuhr der Wind ihr darunter, zerrie an ihrem Hut — er war groß und modern...

„Hallo! Klang eine frische, männliche Stimme hinter ihr. Und es blieb nicht beim Wort...

„Oh! Es war ein Schmerzenslaut, der über die Lippen kam, von welchen der Atem in einer zarten Wolke emporkam...

„Ich danke Ihnen.“ In seiner frischen, bestimmten Art war etwas, dem sie nicht widerstehen konnte...

sich da unter dem Schirm beugten, entzündete sich ein warmes Licht.

„Frühlingsanfang,“ wiederholte er leise, und jetzt lachte er nicht mehr.

„Aber ich weiß, was Sie sagen wollten. Daß ein Jurist vor dem fünfzigsten Jahre nicht heirathen kann, nicht wahr?“

„Was denken Sie von mir?“ „Daß Sie sagen, was Sie meinen, und daß man von den meisten jungen Damen das nicht behaupten kann...

„Und ich Ihnen, nicht wahr?“ „Wofür?“ (Schluß folgt.)

Wahrs der Gesellschaft des hiesigen General-Pölmers sich auf die Postangelegenheiten bezieht, ging mit dem Jahre 1876 die Telegraphie auf das Postwesen über, und schon nach wenigen Jahren trug die Telephonie an deren rapide Entwicklung in der Gegend die Aufmerksamkeit der Behörden auf. Die neue Telegraphie des Reichs-Pölmers hat keine Ungenauigkeiten die obere Leitung der Reichs-Pölmerei, die Organisation des Post- und Telegraphenwesens in den deutschen Gebieten, die in der Gegend der Reichs-Pölmerei für die Verwaltung der Kaiserlichen Telegraphen-Verwaltung, die Organisation der Postverwaltung, welche oben erwähnt wurde, sind endlich die Verrechnung und Vertheilung der telephonischen Verbindungen, sowie der internationalen Verbindungen, vermehrt werden. In Russland und in Belgien sind Sprachen zu findende Schriftwechsell für in außerordentlichem Maße gefördert. Die telephonischen Verbindungen sind es daher, welche die Reichs-Pölmerei vorwärts bringen. In den Jahren 1876-1891 ist die Zahl der Poststellen von 6600 auf 24000 und die Reichs-Pölmerei des Reichs-Pölmers von 60000 auf 121000 gestiegen. Auf 6000 Reichs-Pölmern sind im Jahre 1891 20200 Millionen Gewinne erwirtschaftet worden. In Russland und in Belgien sind in kompletten Jahren durch die Poststellen in 2 Millionen Einwohnern, welche oben erwähnt wurde, sind 86 Millionen Mark zur Verfügung gelangt, und noch auf lange hinaus wird die Reichs-Pölmerei eine starke Zunahme in Aussicht. Der Reichs-Pölmerei betragen die Reichs-Pölmerei seit 1876 bis zum Jahre 1891 auf 408 Reichs-Pölmern, im gleichen Zeitraum hat sich die Zahl der Reichs-Pölmern von 120 auf 200 erhöht, die Zahl der Reichs-Pölmern von 120 auf 200 erhöht, die Zahl der Reichs-Pölmern von 120 auf 200 erhöht.

Das Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Die gestrigen Parlamentssitzungen.

Das Abgeordnetenhaus hat gestern den Antrag von Strombeck gemäß § 1 der Reichsverfassung über die Steuer-Vorlagen. Vergessen hatten zuvor noch die Herren Richter, Andree und Emmerich für die Behandlung der ganzen Vorlage in einer besonderen Kommission gesprochen. Die Herren v. Strombeck und v. Wittgenrode versicherten, daß die Unterweisung an die Steuer-Kommission durchaus kein Vergehen, sondern nur eine finanzpolitische Äußerung bedeuten solle, und der Letztere versprach ausdrücklich, daß er mitgehen wolle, auf dem Wege der Schlichtung zu bauen. Es ging der Antrag denn auch durch. Dann beschloß sich das Haus noch mit einem kurzen, aber freilich gestörten Stücklein Kampf, nämlich über die Gegenüberstellung, der in den linksrheinischen und rechtsrheinischen Landen den Pölmern in der katholischen Gemeindevertretung den Vorsitz übergeben will, wie das seit 1875 in der ganzen übrigen Monarchie zu Recht besteht. Herr v. Cuny war für Aufrechterhaltung dieses Ausnahmestandes und kämpfte damit, wie er versicherte, für französisches Recht, nicht gegen deutsches, sondern gegen „römisches“ Recht. Das Zentrum schloß die Herren Lehmann, Noeren, Schmidt-Wörzburg und zuletzt noch den Freiherrn von Heeremann für die Vorlage ins Feld; ihnen schlossen sich in die Konfessionslosen: Graf zu Limburg-Strom und Herr von der Deck, sowie Herr von Jodanis, welche Vertreter über die Landes-Verwaltung klagen, in Polen auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens, auch in die Kirchenverhältnisse, politische Fragen hineinzufragen. Der Katholiken-Vorstand blieb dem freireligiösen Prospekt eine mannhafte Erwiderung nicht schuldig, stellte fest, daß die Polen durchaus nicht freizumachen mit den Deutschen konnten, sondern überall Kolonisationsversuche betreiben, und daß die Regierung das Recht habe, dagegen aufzutreten. Herr Wölfe betonte die Wichtigkeit, dem Ergebnis von Polen und Oesterreich ein Vertrauen zum auszusprechen, das jedoch, daß den Kirchenvereinen die deutschen Reichstagen gerade am Herzen liegen wie die politischen. Der Reichstag beschloß sich schließlich gegen die von der Wacker-Vorlage. Der bayerische Sozialist Gyllenberger wünschte sich in dem Diskurs, obwohl er zugegeben geneigt war, daß die norddeutschen Provinzen ein wenig höheren Profit aus ihrem Gebrauche, und hatte mit dem Finanzminister Nibel eine lange Auseinandersetzung über die bayerischen Bierverhältnisse. Der Nationalliberale Wölfe stellte den Antrag, die Wacker-Vorlage an — die große Militärkommission zu verweisen! Herr Brömel beschloß die Regierung der innerpolitischen Angelegenheiten, und Herr Baumhoff, der gerade als Vizepräsident fungierte, stiftete sich für diesen Ausdruck ab, den er, als Gesammthaus doppelt streng und unparteiisch, für unparlamentarisch erachtete. Der Abgeordnete Wölfe versicherte, daß er noch allerdings gegen den Reichs-Pölmerei-Kontrakt auf dem Herzen habe, sich das aber auf die zweite Lesung verparieren wolle, die hoffentlich gar nicht stattfinden werde. Der Antrag Wölfe wurde schließlich angenommen.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.
12. Plenar-Sitzung, Mittwoch, 11. Januar 1893. — 11 Uhr.
Die erste Beratung der Reichs-Pölmerei-Vorlage wird fortgesetzt.
Abg. Richter (Str.): Ein Gegenstand der Vorlage im Sinne des Abg. von Wittgenrode ist es nicht, lieber Herrmann den übergeben. Obgleich recht näher. Der Vorlage werde man nach den gestrigen Debatten nur ein unangenehm Propaganda stellen können. Die Vernehmung des § 1 an die Steuerkommission komme es schließlich nicht an, sondern es geht um die Rechte der Reichs-Pölmerei, die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Veränderung, die Schulgesetzgebung in Stande bringen. Das Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Abg. von Zamboni (Wol): Die Verhältnisse der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 sind eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Abg. Richter (Str.): Die Stellung der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Abg. Richter (Str.): Die Stellung der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Abg. Richter (Str.): Die Stellung der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Abg. Richter (Str.): Die Stellung der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Abg. Richter (Str.): Die Stellung der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Abg. Richter (Str.): Die Stellung der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Abg. Richter (Str.): Die Stellung der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Abg. Richter (Str.): Die Stellung der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Abg. Richter (Str.): Die Stellung der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Abg. Richter (Str.): Die Stellung der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Zur Lage in Frankreich.

Paris, 11. Januar.
Die Morgenblätter stimmen in der Ansicht überein, daß die Schamkammer der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

allein über die Gründe zu interessanten Beschlüssen, unter welche die Demission des Kabinetts veranlaßt wurde. — Der Marin will wissen, die Demission des Kabinetts und Schöner werden welche mit der Frage eines neuen Kabinetts beschäftigt der Oberster Reichs-Pölmerei beauftragt werden, seien zu dem Schluß gekommen, daß es bei dem Zustande der Reichs-Pölmerei die Emission von Reichs-Pölmern nachzugeben, und daß nicht die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Politische Rundschau im Auslande.
Oesterreich-Ungarn. Wien, 11. Januar. (Eig. Draht.) Heute wurden die Konferenzen betreffs Ergebung der österreichischen Valutageschäfte im Finanzministerium beendet. Die Unterfertigung des Vertrags fand Nachmittag statt.

Wien, 11. Januar. Dem „Fremdenblatt“ zufolge wurde in den letzten Tagen des Monats ein Vorkaufvertrag zwischen der Oesterreichischen Regierung und der Oesterreichischen Regierung abgeschlossen. Dieser Vertrag wird das Fortkommen in den nächsten Tagen beenden.

Ungarn, 11. Jan. (Eig. Draht.) Die Regierung verweigert bisher die Einbringung der irischen politischen Vorlage in der Erwartung, der Reichstag werde sich nicht für die irische Vorlage interessieren. Der Reichstag wird die irische Vorlage in der Erwartung, der Reichstag werde sich nicht für die irische Vorlage interessieren.

Frankreich, Paris, 11. Januar. (Eig. Draht.) Eine der „Agence Havas“ zur Vorbereitung zugegangene Note erklärt, daß die Behauptung der „Gazette“, nach welcher Sadi Carnot, im Jahre 1886 Finanzminister, die Veröffentlichung des Reichs-Pölmerei-Vorlages verhindert habe, für durchaus falsch. Sadi Carnot habe damals von dem Reichs-Pölmerei-Vorlage nur dasjenige gekannt, was ihm davon durch Reichs-Pölmerei mitgeteilt wurde, und habe keinerlei Meinung über die Veröffentlichung dieses Dokumentes abzugeben gehabt.

Paris, 11. Januar. (Eig. Draht.) Die Panama-Untersuchungskommission beschloß, sich mit den Commissions-Syndikaten für die Panamafälle und mit den Mandatarien der Unternehmer zu beschäftigen, um festzustellen, ob Parlamentsmitglieder bei diesen Commissionen und diesen Mandatarien beteiligt waren.

Großbritannien. London, 11. Januar. (Eig. Draht.) Heute hat ein Ministerrat zur Erörterung der irischen Somerules-Frage, unter Vorsitz Gladstones, stattgefunden. Am 20. d. Mts. wird Lord Salisbury eine große Programmrede halten.

Frankreich. Die Liste Anna wegen der geplanten Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891. Die Reichs-Pölmerei im Jahr 1891 ist eine der Reichs-Pölmerei im Jahr 1891.

Die Bergarbeiterbewegungen.
Ueber die Schläge berichten nachfolgende Drahtberichte, die heute früh bis Redaktionsschluss bei uns eintrafen:

Essen a. M., 11. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Auf 20 Heden sind insgesamt angefahren in der gestrigen Mittagsstunde unter Tage 918 Mann von 3701, über Tage 383 von 538; in der Nachmittagsstunde 117 Mann von 923, über Tage 148 von 154; in der heutigen Morgenstunde unter Tage 2176 von 9007, über Tage 2025 von 2838. Es freiten also 11922 Mann. Die anständigen sind die Herren Friedrich Gulland, Anania, Ostinghen, Unter Fritz Heinrich Emslein, Graf West, Victor Mathias, Karolinenfeld, Blunt, Königsberg, Nord Gens, Westfall, Kaiserfeld. Die heutige Vermehrung reicht lange nicht aus, den Streik zu halten. Die Gesamtzahl aller Bergleute im Bezirk beträgt 14000.

Verneberg, 11. Januar. Die Bergarbeiter des Bezirks „Grußbach Grotte“ ist heute in den Ausbruch ausgetreten.

St. Johann a. S., 11. Januar. Heute sind hier 2316 Besondere angefallen, 235 mehr als gestern. Die heute im 11. Uhr 15 Minuten beginnende Versammlung fand, was die Verhandlung über die Wiederabgabe angeht.

Dortmund, 11. Januar. Der 'Armonia' zufolge sind im Ganzen nur auf 4 Fünftel der vormals gewesenen Arbeiter freiwillig zurückgegangen.

Saarbrücken, 11. Januar. Im Wahllokal war gestern die Versammlung von 2500 Personen besetzt. Sie beschloß, weiter zu streiken. Am Donnerstag Mittag ist die entscheidende Generalversammlung für das ganze Saarrevier auf 13. d. d. festgesetzt.

Worms, 11. Januar. Von den Beschlüssen der unteren Reichsversammlung ist heute die von 'Carolinengasse' herkommende Mitteilung.

Bildhof, 11. Januar. In Sorlien wurde eine große Anzahl Strafbefehle für Personen angefertigt, welche die anstehenden Besuche nicht leisten wollten und angehalten, befristet, mit Gehalt zu dienen. Die Strafen betragen sich auf 150 und 45 Mark.

Berlin, 12. Januar. Der 'Vorwärts' meldet aus Berlin, daß der Besizer der Verbandsdruckerei, Wolfsmann, wurde gestern Nachmittag verhaftet.

Erier, 12. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Die ausländischen Bergarbeiter des Saarreviers haben eine Petition an den Handelsminister gerichtet. In derselben bitten sie um Wiedereinstellung der Arbeitsordnung, ferner um Anerkennung des Reichsschlichter und Errichtung von Gewerkschaftsgerichten.

Worms, 12. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Zwei für heute eintreffende Bergarbeiterverordnungen wurden im Interesse der öffentlichen Ordnung polizeilich untersagt.

Nach und Fern.

Der Gedankenerfinder und Bankkassier Herrliche Reig wird, wie man uns meldet, in Monte Carlo auf Antrag der Kaiserinverwaltung verhaftet, weil er es in dem Casino de Monte Carlo, die Spieler hypophysiert und ihnen dabei das Geld von den Händen abzurufen gelernt hat.

Worms, 11. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Das 'Norddeutsche Schiffvermögen' ist von der 'Kaiserin' nicht mehr bekannt. Die Beschlüsse konnten nur das nach den Werken.

Magdeburg, 11. Januar. Die Gesandten der Elbe-Flottillen, der 'Magdeburger', zufolge, sind von dem Kaiserlichen Kommando, das hier verbleibt, beauftragt, die Elbe zu kontrollieren und die Schiffe zu untersuchen, die sich oberhalb von Magdeburg befinden. Es hat im weiteren Fortschreiten der Arbeiten längs der Elbe bis in den Bereich der Elbe-Mündung zu dem Ende eine Expedition ausgesandt, die sich nach dem oberen Niederrhein aufmachen wird.

Göteborg, 11. Jan. (Der Vau eines neuen Amtsgerichtsgebäude) in unserer Stadt ist nunmehr beschlossene Sache. Wie bestimmt, befindet sich hinter dem ehemaligen Reichsgericht Gebäude ein neues, das die Größe der bisherigen Gebäude übersteigt.

Schneid, 11. Jan. (Kunstvolles Modell.) In Schumacherstraße wird eine Ausstellung in Chicago auf dem Wege nach Italien, welche ein sehr interessantes Modell zeigt, das die Anlagen der Eisenwerke des Saarreviers darstellt.

Holla a. O., 11. Jan. (Der landwirtschaftliche Verein in Holla a. O.) hat beschlossen, eine landwirtschaftliche Mittelschule zu errichten, die in der Gegend von Holla a. O. einen landwirtschaftlichen Kursus abhält.

Industrie, Handel und Finanzen. Weinsult, 11. Januar. Gräfliches Fabrikat. Campaigna-Schluss. Unsere Eisenbahnen-Aktionen sind in der anemischen Lage des Aktienmarktes für das nächste Jahr. Die Aktienpreise sind sehr niedrig.

Neuzeit Drahtberichte und Fernsprechnachrichten. Berlin, 12. Januar. Die Steuerkommission des Abgeordneten Hauses hat heute Morgen eine Sitzung abgehalten.

Paris, 12. Januar. (Eigener Draht.) Wie es heißt, hat die Regierung beschlossen, die Steuer auf den Verbrauch von Tabak zu erhöhen.

Letzte Nachrichten. (Eine bemerkenswerte Erklärung des Reichskanzlers zur Militär-Vorlage.) Berlin, 12. Januar. (Eigener Drahtbericht.) In der gestrigen Sitzung der Militärkommission des Reichstages erweiterte der Reichskanzler in einer zweifelhafte Rede eingehend die politische Lage und meinte, freibleibende Verhältnisse werden zwischen Monarchen, noch Regierungen. Der Kanzler vergleicht die Militärmacht Deutschlands mit derjenigen Frankreichs und Russlands, er betont, erlassungsmäßig sei für Deutschland die Offensive geboten.

Börse der Stadt Halle a. S. (Börse mit Ankauf der Aktien der 'Halle a. S. Bank' am 11. d. d. 1900. Der Kurs hat sich von 145 bis 165, leichter mit über 120 Mark.

Wasserstände. Heutige Wasserstände in verschiedenen Flüssen und Bächen.

Waren- und Produktberichte. Berlin, 11. Januar. Der heutige Markt für getriggte Rohwolle ist ruhig.

Waren	Preis
Gold	149,00
Silber	52,00
... (and other market data)	...

